Thomasbrief

Neues aus der Thomas-Gemeinde

Juni - Juli - August 2022

Foto: Linda Gran

Jesus Christus beruft uns zur Liebe!

Sie bestimmt unsere Beziehung zu ihm und unseren Mitmenschen.

(Aus dem Leitbild der Thomas-Gemeinde)

Begegnungen

3 Jesus wird mir immer helfen - Editorial

4 Superhelden und Holzbausteine

7 Konfirmanden Finn und Erik

8 Die Herzensschwestern stellen sich vor

9 So war Café und mehr

10 Ein Gedicht von Daniel Putscher

11 Gemeindehaushalt

12 Kleingruppen

13 Spiel und Spass

14 Neues von YG

Redaktionsteam: Frank Cherubin, Daniel Putscher, Janina Noth, Daniel Oertel

V.i.S.d.P.: Daniel Putscher

Email: thomasbrief@thomas-gemeinde.de

Editorial

Jesus wird mir immer helfen

Ist das nicht wunderbar? Wir haben diese Zusage des mächtigsten Wesens unseres Universums für uns und sie gilt. Wenn wir einmal vergleichen, wie groß Er ist und wie klein wir sind? Das bringt Menschen, jedenfalls mich, zu großem Erstaunen. Sollten wir versuchen, irgendein Staatsoberhaupt auf dieser Welt direkt zu erreichen, so werden wir ganz sicherlich nur sehr wenig bis gar keinen Erfolg haben. Anders, wenn wir es direkt mit dem Chef unseres Universums versuchen. Dieser ist nämlich nicht sehr weit weg. Eigentlich ist er ganz nah. Durch den Heiligen Geist ist dieser Gott in uns, um uns bei allem zu helfen, egal, wie klein oder groß das Anliegen oder das Problem direkt auch sein mag. Dieser Gott ist nur ein Gebet weit entfernt. Wir dürfen ihn immer anrufen, auch am Tage oder des Nachts, er hört. Er hört unsere Gebete und hilft uns. Er hilft uns ganz sicher und darauf können wir uns verlassen.

„Der Herr ist meine Kraft und mein Schild, mein Herz vertraut ihm. Mir wurde geholfen. Da jubelt mein Herz; ich will ihm danken mit meinem Lied.“. (Psalm 28,7)

Diese Zusage gilt immer, zu jedem Zeitpunkt. Diese Zusage gilt auch dann, wenn es wirklich hart auf hart kommt. Gerade dann ist er für uns da: „Wenn ich in Not bin, so rufe ich Gott zu Hilfe. Er wird mir helfen und ich werde ihn preisen.“. (Psalm 50,15)

Wir sollten deshalb niemals zögern, uns an ihn zu wenden, bei kleinen Dingen, so wie auch bei großen.

Und dieser wundervolle Gott hilft uns nicht nur, er schenkt uns auch seinen Frieden: „Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht einen Frieden, wie die Welt ihn gibt, gebe ich euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht.“. (Johannes 14,27)

Daniel Putscher

Superhelden und Holzbausteine

von Linda Gran

Vom 11. April bis zum 14. April fanden die Holzbauwelten als Kinderferienprogramm in der Thomas-Gemeinde statt. Zusammen bauten wir vier Tage lang mit 45.000 Holzbausteinen fantasiereiche Bauwerke, große Dominobahnen und Türme, die bis zur Decke reichen.

Thematisch drehte sich die Woche alles um Superhelden. So hatten wir die Möglichkeit vier Superhelden aus der Bibel kennen zu lernen und zu erfahren mit welchen Charaktereigenschaften auch wir zu Superhelden werden können.

Dabei blickten wir in die Welt von Mose, Rut, David und Daniel und ihre Erfahrungen mit Gott. Außerdem begleitete uns vier Tage das Theaterstück um Icebreaker und Boulderqueen, die ihre Superheldenausbildung in der Superhelden-schule antreten.

Abgerundet wurde das Programm mit vielen Liedern, Spielen und Challenges. Natürlich kam auch das Essen an diesen Tagen nicht zu kurz, sodass kein Kind hungrig nach Hause gehen musste.

Die einzelnen Bauzeiten luden dazu ein, Gemeinschaft mit den Kindern zu haben und mit ihnen ins Gespräch zu kommen, um sie besser kennen zu lernen. Mit verschiedenen Geländespielen an der frischen Luft nutzten wir das gute Wetter aus und tankten in der Sonne neue Energie, damit immer wieder neue Bauwerke entstehen konnten.

Nach vier Tagen voller Action, Spannung, Spiel und Spaß blicken wir dankbar zurück auf eine erlebnisreiche Woche, schöne Gespräche und eine gute Gemeinschaft.

(weiter auf der nächsten Seite)

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle noch einmal an alle Mitarbeiter, die sich in der Vorbereitung, den Auf- und Abbauarbeiten, der Verpflegung oder der Durchführung, in ihrer Freizeit, eingebracht haben.

Danke.

Konfirmanden Finn und Erik

Finn (links):

Mir hat das Konfi-Camp gut gefallen. Wir haben tolle Spiele innen und außen gemacht. Der Leiter des Camps hat uns Geschichten auf schauspielerische Weise erzählt, die er mit biblischen Aussagen verband. Zwischendurch haben wir in unserer Gruppe den Konfirmations-Gottesdienst vorbereitet. Der Höhepunkt war der Dinner-Abend am Samstag, bei dem uns die Mitarbeiter bedient haben. Besonders gut fand ich das JuTre (Jugendtreffen Marburg). Eigentlich wollten wir nach Marburg fahren. Coronabedingt nahmen wir dann doch nur per Livestream von Mülheim aus teil. Die Musik und die Redner haben genau uns junge Leute angesprochen. Die Themen waren gut ausgesucht und mit passenden Geschichten untermalt. Ich habe mich für die Konfirmation entschieden, weil ich damit Ja zu Gottes Frage, ob ich sein Kind sein möchte, sagen will.

Erik (rechts):

Auch ich bin nun mit meinem Bruder Finn seit über einem Jahr mit weiteren 3 Teens der Andreas-Gemeinde Mülheim im Konfirmandenunterricht. Zu Beginn unseres Unterrichts hat uns Corona ein präsentisches Treffen unmöglich gemacht. Ab Sommer durften wir uns dann endlich treffen. Schön war, dass ich mit Lea, einer Studentin aus der Andreas-Gemeinde, eine I-Helferin zur Seite hatte. Mit Horst-Peter und Holger wurde ich aber auch schnell warm. Besonders das Konfi-Camp am Kirschkamper Hof hat mir gut gefallen. Da hatte ich Paul zur Seite, der mich gut zu nehmen wusste. Und das Essen war auch toll.

Ich freue mich auf meine Konfirmation, weil ich gerne mit meiner Familie und Freunden feiere.

Die Herzens-schwerstern stellen sich vor

Drei Jahre nach unserer ersten Vorstellung, gibt es jetzt ein Update unseres Hauskreises.

Nachdem wir uns fast ein bis zwei Jahre bedingt durch Corona nur online treffen konnten, sitzen wir uns jetzt endlich wieder gegenüber. Wir sind insgesamt sieben Frauen: Monika Al- Wakhyan sowie Bettina Kaiser, Bettina Haack, Melanie Spitta, Sabine Oertel, Deniz Sahin und Manuela Ilgner.

Wir treffen uns alle vierzehn Tage am Donnerstag nachmittags, bei einer Tasse Kaffee. Durch unsere Gespräche und die Bibelarbeit sorgen wir für die Nahrung unserer Seelen. Wir wollen uns auch weiterhin durch Gottes Geist leiten lassen, liebevoll miteinander umgehen und uns gegenseitig stärken.

Die Herzensschwestern

So war Café und mehr

Am 07.04. fand wieder die Veranstaltung „Café und mehr„ statt.
Referent war Pastor Frank Cherubin mit dem Thema „Wohin geht es mit diesem Planeten?“.

Nach einer Stärkung nahm er uns mit hinein. Wir tauschten uns darüber aus, woran die Erde leidet: der Erderwärmung, der Abholzung des Regenwaldes, zu viel Müll, auch unter Kriegen und Pandemien. All das löst bei uns vor allem ein Gefühl der Ohnmacht aus.

Wir kamen dann zu der Frage: Wem gehört denn eigentlich dieser Planet? Wir alle kennen die Begriffe des „Halters“ und des „Eigentümers“. Gott als der Schöpfer der Welt ist der Eigentümer. Wir sind die Halter, Gott hat uns die Erde zur Verwaltung anvertraut, wir sind die Erhalter, die seine Schöpfung hegen und pflegen sollten. Über viele Jahrhunderte war auch alles recht gut, bis das Zeitalter der Industrialisierung anfing.

Aber der Apostel Paulus schreibt bereits im Römerbrief:
„…die ganze Schöpfung seufzt und leidet… und wartet auf die Geburt einer neuen Welt.“

Und im Alten Testament gab es den Warnschuss Gottes: die Sintflut. Danach gab Gott den Menschen jedoch die Zusage:
„Nie wieder will ich die Erde…verfluchen. Solange die Erde besteht, werden nicht aufhören Saat und Ernte, Sommer und Winter, Tag und Nacht (Genesis 8, 21 u. 22).

Was können wir tun, um Gott die Ehre zu geben, verantwortlich mit der Erde umzugehen (weniger Müll verursachen, Wasser und Strom sparen, weniger Auto fahren etc.)?
Die Bibel sagt uns in der Offenbarung (21, 1 u. 5):
„Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde…, was früher war, ist vergangen und der auf dem Thron saß, sagte: Ich mache alles neu.“

Eine wahrhaft hoffnungsvolle Perspektive! Die Besucher waren sich einig, dass es eine bereichernde Zeit war.

Ingrid Krüger

Ein Gedicht von Daniel Putscher

Wie oft ist es geschehen
und ich war mit Sorgen belastet?
Was tun, dass sie gehen
und ich war doch gehastet?

So wirf auf Ihn deine Mühen
und geh deinen Weg im Vertrauen.
Er lasse dir deine Sünden nach,
auf ihn musst du nur bauen.

Seine Zusage gilt,
so bringt er dich heim.
Er ist sowohl Zuflucht und Schild,
du bist nur Sein.

„Du hast mein Klagen in Tanzen
verwandelt,
hast mir das Trauergewand
ausgezogen
und mich mit Freude umgürtet.
Darum singt dir mein Herz
und will nicht verstummen.
Herr, mein Gott,
ich will dir danken in Ewigkeit.“.
(Psalm 30, 12-13)

Gemeindehaushalt

Wir als Gemeinde finanzieren uns selbstständig und sind ausschließlich auf Spenden angewiesen. Für die bislang in diesem Jahr eingegangenen Spenden möchte ich mich im Namen der Thomasgemeinde recht herzlich bedanken. Um in Menschen zu investieren und die frohe Botschaft von Jesus Christus verkündigen zu können, benötigen wir weiterhin Ihre/ Eure Unterstützung.

Unser Herr segne Geber und Gaben.

Ihr/ Euer Kassierer
Stefan Noth

Personalnebenkosten	62.500 €
Nebenkosten	+ 6.300 €
Gemeindearbeit	+ 7.000 €
Spenden an Mission	+ 4.500 €
WGV Beiträge	+ 7.600 €
Summe	87.900 €
Spendeneingang 2022	- 22.527 €
Noch nötige Spenden bis zum Jahresende	65.373 €

Kleingruppen der Thomas-Gemeinde

Beziehungen sind für uns Menschen wie Luft zum Leben.

In Kleingruppen wollen wir gemeinsames Leben teilen und füreinander da sein.

Der Gedankenaustausch über biblische Texte gibt uns Orientierung und Hilfestellung in verschiedenen Lebensfragen.

Als Ansprechpartnerin für unsere Kleingruppen steht Ihnen Bettina Kaiser (02065 66151) zur Verfügung.

Die folgenden Kleingruppen gibt es in der Thomas-Gemeinde:

Duisburg Neudorf (Gemeindehaus)
"Gesprächskreis 50Plus"
Ingrid Krüger

Duisburg-Neudorf
Männerkreis "Männergespräch"
Jürgen Schiefelbein

Duisburg-Duissern
Gesprächskreis "Schatzsucher"
Ingrid Krüger

Duisburg-Reinhausen
Frauenkreis "Herzensschwestern"
Manuela Ilgner

Krefeld
"Gesprächskreis"
Lutz Rühle

Krefeld Männergesprächskreis
"Die Väter"
Anton Kaiser

Duisburg-Neudorf/ -Rumeln
Hauskreis für junge Erwachsene
"Neumeln"
Janina Noth

Spiel und Spass

Rezept für einen Bibelkuchen:

Zutaten:
250g Sprüche 30, 33
2 Tassen Richter 14, 18 (Versanfang)
4,5 Tassen 1. Könige 5, 2
2. Tassen 1. Samuel 30, 12 (zweite Möglichkeit)
¾ Tasse 1. Korinther 3,2
2 Tassen Nahum 3,12
1 Tasse 4. Mose 17,23
6 Stücke Jeremia 17,11
1 Prise Matthäus 5,13
4-5 TL Offenbarung d. Johannes 18,13 (erste Möglichkeit)
3 TL Backpulver

Zubereitung:
1. Feigen und Mandel klein hacken. Beiseitestellen.
2. Butter, Honig, Mehl, Milch, Eier, Salz, Zimt und Backpulver in große Schüssel geben und zu einem Teig verrühren.
3. Gehackte Feigen, Mandeln und Rosinen untermischen.
4. Teig in eine Form geben und im vorgeheizten Backofen ca. 1 Stunde bei 180 °C (Ober- und Unterhitze) backen.

Anregung zum Servieren:
Den fertigen Kuchen mit etwas Puderzucker bestreuen
Lukas 14, 12-14

YG Update

von Janina Noth

YG ist bei uns der Kreis für junge Erwachsene, Azubis und Studierende. Wir treffen uns einmal im Monat am ersten Samstag und beliebig zu „ChillYG“. Und wie immer geben wir Euch einen kleinen Einblick in unsere Runde.

Wir haben im letzten Quartal wieder einiges zusammen erlebt. Zum einen haben wir mit einer neuen Themenreihe begonnen. In dieser Themenreihe schauen wir uns eine Predigtreihe an, in der wir erfahren dürfen, wie wir unser Wohlbefinden stärken können. Dazu lernen wir etwas über unser emotionales, physisches, spirituelles, relationales, finanzielles und sprachliches Wohlbefinden. In unseren Impulsen ist es uns wichtig, dass wir nicht nur einen Input bekommen, sondern auch miteinander sprechen und diskutieren können. Besonders dabei lernen wir häufig etwas über uns und die Anderen.

Zum anderen haben wir wieder einige Aktionen veranstaltet. Darunter haben wir bei unserem „DIY Abend“ (Do It Yourself – mach es selbst) gemeinsam ein Monopoly Spiel selbst gebaut und gestaltet.

Außerdem sind wir bei einem Krimidinner dem Mörder eines Sternekoches auf die Schliche gekommen. Bei einem Krimidinner trifft man sich meist zum Essen und bekommt eine Rolle zugeteilt, die man während des Essens spielt. Unsere Aufgabe war es dann während des Rollenspiels als Ermittler den Mörder unter uns zu finden.

Und auch in nächster Zeit kommen wieder einige tolle Aktionen bei YG auf uns zu. Unter anderem ein Farbthema-Abend, eine Fahrradtour, ein Fotoshooting und ein Pubquiz. Lasst euch überraschen auf das nächste YG-Update.

Wir sind gespannt, was die kommenden Treffen bereithalten. Seid gespannt auf den nächsten Thomas-Brief und unser nächstes YG-Update! Vielleicht bist Du ja auch das nächste Mal mit dabei?

Unser Teminplan

Instagram:
yg_jugendkreis

Sonntag 10:30 Uhr:
Gottesdienst & Kindergottesdienst

Donnerstag 16:00 Uhr:
Gesprächskreis 50Plus (ungerade KW, Abweichungen möglich)

Abholdienst:
Koordination durch Jürgen Schiefelbein, Tel. 0203 - 336302

Herausgeber: Thomas-Gemeinde
Gemeinschaft in der Evangelischen Kirche, Bismarckstr. 113,
47057 Duisburg

Pastor Frank Cherubin M.A.,
Tel. 0203 - 358293
cherubin@thomas-gemeinde.de

Kinder- und Jugendreferentin Linda Gran,
Tel. 0203 - 57937112
linda.gran@thomas-gemeinde.de

Internet:
www.thomas-gemeinde.de

Gemeindekonto:
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE42 3506 0190 1010 6170 29

"Projekt Neues Gemeindehaus"
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE80 3506 0190 1010 6175 09

Blaues Kreuz
Wege aus der Sucht

Begegnung für Alkoholabhängige, Suchtkranke und Angehörige.
Jeden Montag um 19.45 Uhr
Kontakt: Horst Urselmann,
Tel. 0203 - 313197

Chinesischer Bibelkreis Duisburg
Kontakt: Gruppenleiter David Jansen,
Tel. 01573 - 5286706
david.jansen@omfmail.com